PTV GROUP
the mind of movement

KLIMASCHUTZTEILKONZEPT OLFEN
MAßNAHMENKATALOG
HFA-SITZUNG 20.03.2018

JAN MALIK
PETER LANGE
SEBASTIAN REICHERT

consult.ptvgroup.com

Agenda

- Maßnahmen Kfz-Verkehr
- Maßnahmen Radverkehr
- Maßnahmen ÖPNV
- Maßnahmen „Innovative Mobilität“

Maßnahmen Kfz-Verkehr

Einführung eines Carsharing-Angebots

Bestand

- Olfen bietet derzeit kein Carsharing an
- Privates Carsharing wird in den Nachbarstädten Datteln und Lüdinghausen angeboten (z. B. über die Onlineplattform „SnappCar“)

Ziel

- Reduktion des privaten Pkw-Bestands
- Erhöhung der Mobilität für Personen ohne eigenen Pkw
- Veränderung des Modal Split zugunsten ÖV, Fuß- und Radverkehr

Einführung eines Carsharing-Angebots

- z. B. Nutzung eines stadteigenen Fahrzeugs, das außerhalb der Dienstzeiten für das öffentliche Carsharing zur Verfügung steht
- ggf. in gemeindeübergreifender Kooperation mit dem Angebot einer Großstadt (Beispiel: „Stattauto München“)

Maßnahmen Radverkehr

Berichterstattung und Informationen zum Radverkehr

Bestand

- Informationen zu den einzelnen Fahrrad-touren sind auf der Homepage der Stadt Olfen sowie beim Rathaus verfügbar
- Informationen über den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC)

Ziel

- Veröffentlichung des sich stetig verbessernden Radnetzes in Olfen
- Motivation zum Umstieg auf das Rad schaffen

RAD-REGION ROSTOCK

Berichterstattung und Informationen zum Radverkehr

- Veröffentlichung von Maßnahmen im Radverkehr
- Nutzung von lokalen Medien und verbreiteten Plattformen (Beispiel: „Radregion Rostock“)

Gewerbliche Serviceangebote

Bestand

- In Olfen gibt es bisher nur wenig gewerbliche Serviceangebote im Radverkehr

Ziel

- Veröffentlichung und Förderung bestehender Angebote
- Motivation zum Umstieg auf das Rad schaffen

Gewerbliche Serviceangebote

- Fahrrad-Pannendienst (z. B. ADFC-Pannendienst)
- Fahrradverleih
- Job-Rad-Angebote

Beteiligungsplattformen für Bürger

Bestand

- Bisher besitzt Olfen keine eigene Beteiligungsplattform für Radverkehrsnutzer
- Olfen nimmt 2018 beim Projekt „Stadtradeln“ teil, in diesem Zuge wird für die Radverkehrsnutzer eine Melde-plattform zur Optimierung des Radver-kehrs zur Verfügung stehen (RADar!)

Ziel

- Einbeziehung der Bürger mit dem Ziel der Angebotsoptimierung

Beteiligungsplattformen für Bürger

- Kontinuierlicher Austausch über Plattformen von regelmäßigen Radverkehrsnutzern
- Plattformen für konkrete Radverkehrsprojekte

Radwegepatenschaften

Bestand

- Bisher werden von der Stadt Olfen keine Radwegepatenschaften angeboten

Ziel

- Identifikation mit der Region schaffen
- Weiterentwicklung und Pflege der Infrastruktur

Radwegepatenschaften

- Zuteilung von Streckenabschnitten je Pate
- Zustandskontrolle und ggf. Vorschläge zur Weiterentwicklung des Radwegenetzes werden an die Bürger übertragen

Fahr- und Sicherheitstraining

Bestand

- Im Rahmen der Schulausbildung wird an der Wieschhofschule ein Fahr- und Sicherheitstraining für Schüler angeboten
- Ein Sicherheitstraining für Kinder ist bereits in der Umsetzung

Ziel

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Änderung der Wahrnehmung des Fahrrads als potentielles tägliches Verkehrsmittel

Fahr- und Sicherheitstraining

- Förderung der verkehrssicheren Fahrradnutzung für verschiedene Zielgruppen (Kinder, Senioren, Wiedereinsteiger, E-Bike- und Pedelec-Nutzer)

Lückenschluss im Radwegenetz

Bestand

- Der Stadtbereich Olfen weist ein relativ gut ausgebautes Radwegenetz auf
- Es existieren jedoch teilweise noch Netzlücken, z. B. entlang der Selmer Straße

Ziel

- Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Lückenschluss im Radwegenetz

- Schließen der vorhandenen Lücken im Radwegenetz der Stadt Olfen
- Anbindung nach Datteln und Ahsen mittels durchgängiger Radwege

Einrichten von Fahrradabstellplätzen an ÖV-Haltestellen

Bestand

- Bisher sind Fahrradabstellanlagen an den zentralen Haltestellen (z. B. Oststraße) vorhanden
- Größtenteils sind an den Haltestellen keine Abstellmöglichkeiten vorhanden
- Einige Abstellmöglichkeiten befinden sich bereits in der Planung

Ziel

- Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs für intermodale Nutzer

Einrichten von Fahrradabstellplätzen an ÖV-Haltestellen

- Fahrradabstellplätze an Haltestellen der Schnellbuslinie
- Fahrradabstellplätze an Haltestellen des Schülerverkehrs
- ggf. Fahrradboxen für Nutzer von E-Bikes und Pedelecs

Straßenbeleuchtung „Alter Postweg“

Bestand

- Auf dem „Alten Postweg“ ist eine Straßenbeleuchtung zwar vorhanden, jedoch weit voneinander entfernt und daher nicht vollständig beleuchtet
- Im Bereich des „Alten Postwegs“ ist ein neues Wohngebiet geplant

Ziel

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Vermeidung von Angsträumen
- Steigerung der Attraktivität der entsprechenden Routen

Straßenbeleuchtung „Alter Postweg“

- Einrichten einer Radweg- und / oder Straßenbeleuchtung

Erneuerung Radwegmarkierungen

Bestand

- In Olfen gibt es entlang der innerörtlichen Hauptverkehrsachsen größtenteils kombinierte Fuß- und Radwege, die größtenteils farblich getrennt sind
- Markierungen sind mit der Zeit z. T. verblasst und kaum erkennbar

Ziel

- Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Erneuerung Radwegmarkierungen

- Erneuerung der vorhandenen Radwegmarkierungen
- Markierung der bisher nicht gekennzeichneten Radwege

Radverkehrsanbindung „newPark“

Bestand

- Für den geplanten „newPark“ ist bisher eine reine Kfz-Verkehrsanbindung vorgesehen

Ziel

- Vermeidung eines „Gewöhnungs-effektes“
- Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs
- Verhinderung einer möglichen Mehrbelastung der Hauptstraße in Vinnum

newPark
VISIONS FIND SPACE

Radverkehrsanbindung „newPark“

- Anbindung des geplanten „newPark“ für den Radverkehr (Radwege, Fahrradabstellplätze, Job-Rad-Angebote)

Maßnahmen ÖPNV

Überprüfung der Haltestelle „Wieschhofschule“

Bestand

- An der Wieschhofschule halten derzeit folgende Buslinien:
  - 544 (Olfen ↔ Lüdinghausen)
  - 636 (Olfen ↔ Vinnum)
  - 638

Ziel

- Entlastung der Verkehrssituation an der Wieschhofschule
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Schulweg

Überprüfung der Haltestelle „Wieschhofschule“

- z. B. Entfernung aus dem Linienverlauf der Linie 544
- z. B. Haltestelle entfernen und Schulbusverkehr auf Oststraße verlagern (in Kombination mit Hol- / Bringzone)

Beleuchtung von ÖV-Haltestellen

Bestand

- An allen Haltestellen im Olfener Stadtgebiet ist neben eventueller Straßenbeleuchtung keine Haltestellenbeleuchtung vorhanden

Ziel

- Steigerung der Personen- und Verkehrssicherheit
- Steigerung der Attraktivität des ÖV

Beleuchtung von ÖV-Haltestellen

- Einrichten einer Haltestellenbeleuchtung an den zentralen ÖV-Haltestellen im Olfener Stadtgebiet

Linien S91, S90/S92 – Taktverdichtung in den HVZ mit geänderter Linienführung

Bestand

- Die Schnellbuslinie S91 verkehrt in einem 60-Minuten-Takt zwischen Datteln und Lüdinghausen.
- Mehr Nutzer seit Einführung der Schnellbuslinie
- Reisezeit von Olfen nach Münster beträgt mit dem ÖV ca. 79 Minuten (Auto: ca. 45 Minuten)

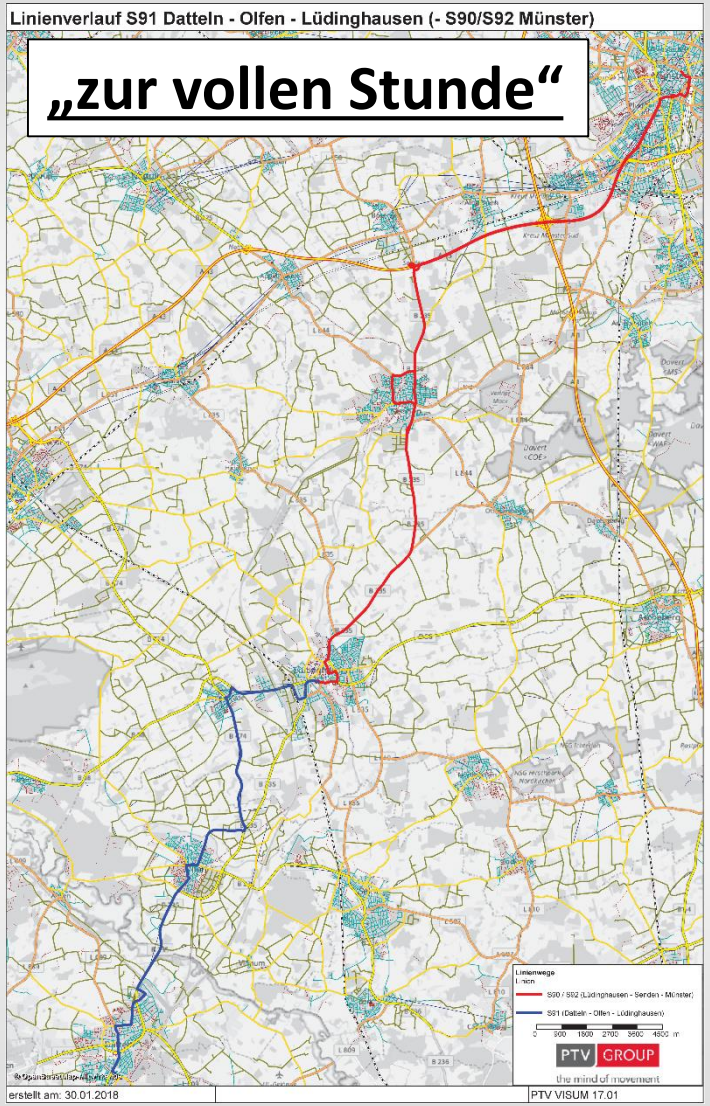
Ziel

- Steigerung der Attraktivität des ÖV durch verdichteten Takt und bessere Erreichbarkeit der umliegenden Städte
- Minimierung der Reisezeiten
- Steigerung der Attraktivität des ÖV durch geringere Reisezeiten

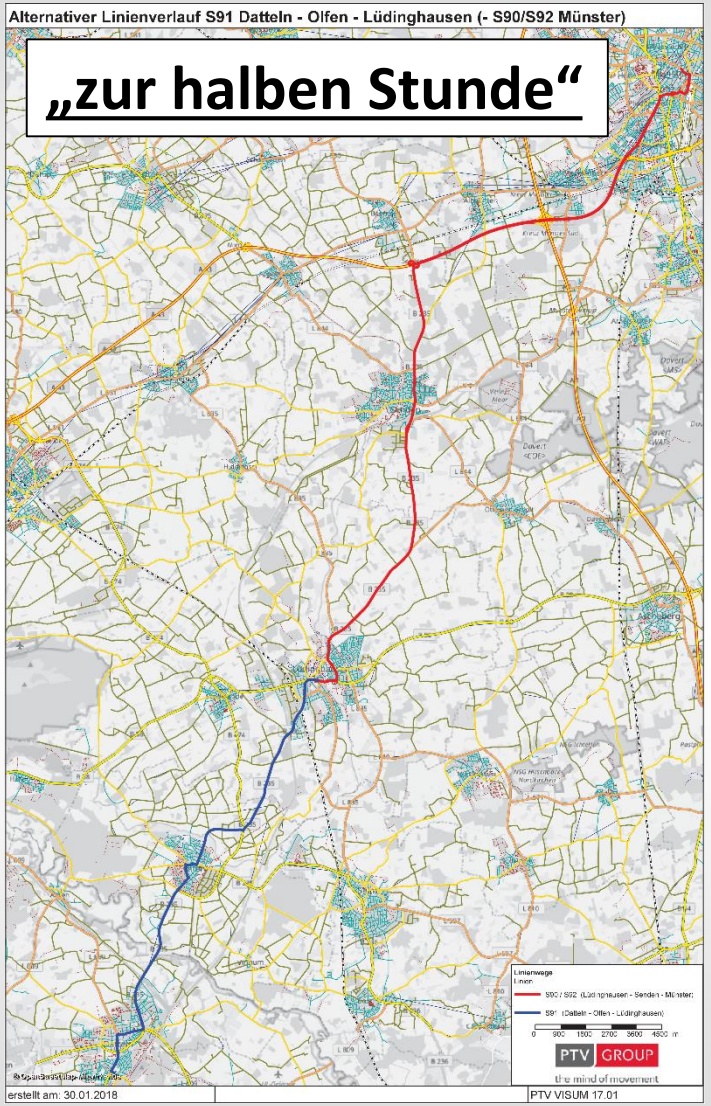
Taktverdichtung mit geänderter Linienführung

- Bisheriges Angebot mit bestehender Linienführung bleibt im 60-Minuten-Takt bestehen („zur vollen Stunde“)
- Ergänzend wird in den HVZ eine geänderte Linienführung im 60-Minuten-Takt angeboten („zur halben Stunde“)

Linien S91, S90/S92 – Taktverdichtung in den HVZ mit geänderter Linienführung



- Datteln
- Olfen
- Seppenrade
- Lüdinghausen
- Senden
- Münster



- Datteln
- Olfen
- Lüdinghausen
- Senden
- Münster

Überprüfung der Linienführung 531, 544, T14, T57

Bestand

- Durch den Innenstadtbereich der Stadt Olfen fahren zurzeit folgende Linien:
  - 531 (Olfen ↔ Selm)
  - 544 (Olfen ↔ Lüdinghausen)
  - T14 (Olfen ↔ Lüdinghausen)
  - T57 (Olfen ↔ Selm)

Ziel

- Entlastung der Innenstadt, insbesondere Marktstraße und Zur Geest
- Bessere Anschlüsse der neuen Wohngebiete

Überprüfung der Linienführung 531, 544, T14, T57

- z. B. Änderung der Linienführung 544 zum Teil entlang der Route der Linie S91

Bürgerbus vs. Quartiersbus

Maßnahme: Einrichten eines Quartiersbusses

- Quartiersbus stellt keinen guten Ersatz des Bürgerbusses dar. Die Haltestellengebundenheit des Quartiersbusses führt zu einer grundsätzlich schlechteren Qualität.

Kriterium	Quartiersbus	Bürgerbus
Linienweg	fest definiert	flexibel
	haltestellengebunden	ungebunden (Hausabholung möglich)
Personalkosten	vorhanden	nicht vorhanden, da ehrenamtlich

- Ein zusätzlich zum Bürgerbus operierender Quartiersbus ist nicht sinnvoll.
- Alternativ: Förderung von alternativen Antrieben beim Bürgerbus (z. B. E-Busse).

Maßnahmen „Innovative Mobilität“

Einrichten einer Hol- und Bringzone an der Oststraße

Bestand

- Bisher sind in Olfen keine Hol- und Bringzonen für den Schülerverkehr vorhanden
- Problematik der „Elterntaxis“

Ziel

- Vermeidung von Staus vor der Schule
- Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgänger
- Verringerung des Kfz-Verkehrs in unmittelbarer Nähe der Wieschhofschule
- Förderung des nicht-motorisierten Verkehrs

Einrichten einer Hol- und Bringzone an der Oststraße

- Einrichten einer Hol- und Bringzone für den Schülerverkehr der Wieschhof-Grundschule auf dem Parkplatz an der Oststraße

Einrichten einer Hol- und Bringzone an der Hafenstraße / Wasserburg

Bestand

- Bisher sind in Olfen keine Hol- und Bringzonen für den Schülerverkehr vorhanden
- Problematik der „Elterntaxis“

Ziel

- Vermeidung von Staus vor der Schule
- Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Füßgänger
- Verringerung des Kfz-Verkehrs in unmittelbarer Nähe der Wieschhofschule
- Förderung des nicht-motorisierten Verkehrs

Einrichten einer Hol- und Bringzone an der Hafenstraße / Wasserburg

- Einrichten einer Hol- und Bringzone für den Schülerverkehr der Wieschhof-Grundschule an der Ecke Hafenstraße / Wasserburg

Mobilitätsmanagement an Kitas und Schulen

Bestand

- Bisher findet an Kitas und Schulen in Olfen kaum Mobilitätsmanagement statt

Ziel

- Sensibilisierung der Kinder auf die verschiedenen Mobilitätsformen
- Steigerung der Akzeptanz von nicht-motorisierten Mobilitätsformen (Fußgänger-, Rad- und öffentlicher Verkehr)

Mobilitätsmanagement an Kitas und Schulen

- Einführung von Mobilitätsmanagement an Kitas und Schulen
- Beispielsweise durch Einführung des Programms „Verkehrszähmer“

PTV GROUP
the mind of movement

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit